

Muss ich mir diesen Stundenplan gefallen lassen?

Beitrag von „Anja82“ vom 17. Februar 2011 07:46

Zitat

Original von webe

Ist sie aber nicht. sie ist Lehrerin an einer Halbtagsgrundschule geworden. Das diese jetzt zu einer Ganztagsgrundschule wird, war zu Dienstantritt vermutlich nicht abzusehen. Da hat man ja wohl das Recht, auf die fehlenden kinderbetreuungsmöglichkeiten hinzuweisen, wenn man vor vollendete Tatsachen gestellt wird.

Richtig. Ich bin nunmal Lehrerin und arbeite in einer Schule. Diese Rücksichtnahme ist möglich und sollte auch von kinderlosen getragen werden, die ja schließlich vielleicht auch irgendwann Kinder haben wollen (besagte Kollegin will das jedenfalls) und dann ebenso Rücksicht erwarten.

Würde ich in einem anderen Betrieb arbeiten, könnte ich nach 6 Stunden (75%) den Hammer hinlegen. Glaube mir, dass wird bei einer GTS mit zweistündiger Mittagspause nicht mehr drin sein. Ich sehe es doch in meinem Umfeld von "normalen Angestellten". Da macht keiner unbezahlte Freistunden. Die Mütter von kleinen Kindern arbeiten ebenso Teilzeit und dann meist z.B. von 8- 15 Uhr. Da wird bei großen Konzernen wie H&M nämlich Rücksicht auf Mütter genommen. Das ist vielleicht nicht immer so, aber zumindest in meinem Umfeld sehr oft.

Und sollte nicht gerade das System Schule es honorieren, dass es überhaupt noch Menschen gibt, die Kinder kriegen.

LG Anja